Beiträge zur Käferfauna des westfälisch-lippischen Weserberglandes

Von K. Barner, Eickum bei Herford

Da ich seit Jahren nur noch Laufkäfer (Carabiden) sammle und mich mit dem Studium der übrigen Käferfamilien nicht mehr beschäftige, gebe ich im folgenden ein Verzeichnis der von mir festgestellten Käfer aus den Familien der Staphilinidae, Pselaphidae, Scydmaenidae, Silphidae, Clambidae, Ptiliidae, Scaphidiidae, Histeridae, Lucanidae und Scarabaeidae. Ich sammelte im Gebiet der Weserkette und des Teutoburger Waldes, westlich etwa bis Melle, östlich bis zur Weser und zum Großen Süntel und im nördlichen Vorlande der Weserkette. Die meisten Funde stammen aus Petershagen, Mennighüffen, Löhne und Eickum. Petershagen liegt an der Weser, 15 km nördlich der Weserkette, bereits in der Norddeutschen Tiefebene. Mennighüffen und Löhne liegen 10 km südlich des Wiehengebirges, auf Lias, und haben bis auf das alluviale Werretal mergeligen, lettigen Boden. Eickum liegt 5 km westlich von Herford, in der Herforder Liasmulde. Hier sind die schwarzen Juramergel überall von gewaltigen Massen Diluvialsand und dann mit lockerem Lößlehm zugedeckt worden.

Außer den meinen führe ich einige von anderen gemachte Funde auf und wiederhole auch die zahlreichen Angaben Westhoffs (Die Käfer Westfalens, Bonn 1881) aus unserm Gebiet. Westhoff nennt die Sammler Oberlehrer Dr. Quapp in Minden und Schulrat Dr. Burchard in Bückeburg. Leider sind von ihnen keine genauen Fundorte angegeben worden, so daß man unter „Minden" oder „Bückeburg" den Ort mit seiner weiteren Umgebung zu verstehen hat. Die Burchardsche Sammlung befindet sich heute im Römermuseum zu Hildesheim. Westhoff erwähnt auch verschiedene Funde des bekannten Entomologen Suffrian in unserer Gegend. Sanitätsrat Dr. Alisch in Hameln veröffentlichte Sammelberichte über Funde aus der Umgegend dieser Stadt in verschiedenen Bänden des Entomologischen Jahrbuches von Krancher (Leipzig 1897, 1898 usw.), Dr. med. Koester in Blomberg i. L. schrieb im 40. Jahresbericht des Westf. Prov.-Vereins für Wissenschaft und Kunst (Münster 1912) eine Arbeit über die Laufkäfer von Blomberg.

Für Nachbestimmung zweifelhafter Tiere bin ich dem Coleopterologen Hubenthal in Bufleben bei Gotha zu besonderem Dank verpflichtet. Gekennzeichnet sind diese Arten durch: Hubenthal gesehen oder ges. In der Anordnung folge ich der Fauna Germanica von Reitter.

Familie: Staphilinidae, Kurzflügler, Raubkäfer.

Aleochara curtula Goeze. An Aas. Petershagen nicht selten; Eickum; Polle.

A. crassicornis Lae. Bückeburg (Burchard).

A. lanuginosa Grav. Wiehengeb. b. Schnathorst, häufig.

A. bipustulata L. Bückeburg (Burch.).

Ocyusa incrassata Rey. Mennighüffen im Frühjahr aus Laub gesiebt. (Hubenthal gesehen.)

Ischnoglossa prolixa Gr. Mennighüffen im Frühjahr gesiebt. (Hubenthal ges.)

Oxypoda spectabilis Märk. Eldagsen (vom verst. Lehrer Büsching gesammelt). (Hubenthal ges.)

O. opaca Gr. Mennighüffen, unter Laub, häufig.

O. annularis Mnnh. Mennighüffen im Frühjahr gesiebt. (Hubenthal ges.)

Homoeusa acuminata Mckl. Bei Ameisen. Bückeburg (Burch.).

Atemeles emarginatus Payk. Bei Ameisen. Minden (Quapp).

Myrmedonia limbata Payk. Bei Ameisen (Lasius). Petershagen i. Wäldern im Frühjahr nicht selten.

Atheta gregaria Er. Bückeberg (Burch.).

A. linearis Gr. Mennighüffen, u. Laub. (Hubenthal ges.)

A. aequata Er. Petershagen, u. Rinde.

A. melanocera Thoms. Mennighüffen, an Gräben.

A. longicornis Gr. Mennighüffen, im Frühjahr aus Laub gesiebt. (Hubenthal ges.)

A. sordida Mrsh. Petershagen häufig.

A. laticollis St. Mennighüffen, im Frühjahr gesiebt (Hubenthal ges.)

A. fungi Gr. In Pilzen gemein. Mennighüffen; Eickum.

Falagria sulcatula Gr. Bückeberg (Burch.).

Cardiola obscura Gr. Eickum u. faulenden Stoffen häufig.

Astilbus canaliculatus F. Überall häufig.

Gyrophaena nana Payk. Mennighüffen im Frühjahr gesiebt.

G. bihamata Thoms. Mennighüffen im Winter gesiebt (Hubenthal ges.; neu für Westfalen).

Gymnusa brevicollis Payk. Petershagen unterh. d. Hopfenberges auf sumpf., moorig. Boden (von meinem Freunde H. Schwier gesammelt).
Hypocyptus longicornis Payk. Mennighüffen; Eickum, im Winter aus Laub gesiebt.
Conosoma bipunctatum Gr. Petershagen.
C. bipustulatum Gr. Bückeberg (Burch.).
C. littoreum L. Wiehengebirge b. Schnathorst; Eickum, u. Moos.
C. pubescens Gr. Petershagen u. Moos, Anspülicht d. Osper.
Tachyporus obtusus L. Häufig.
T. solutus Er. Häufig.
T. chrysomelinus L. Gemein.
T. atriceps St. Schaumburger Wald, Bergkirchen, Mennigh.; Buhn b. Möllbergen.
T. hypnorum F. Gemein.
T. pusillus Gr. Petershagen; Mennighüffen; Eickum.
T. nitidulus F. Häufig.
Tachinus flavipes F. Häufig.
T. humeralis Gr. Bückeberg (Burch.).
T. bipustulatus F. Bückeberg (Burch.); Minden (Quapp).
T. rufipes Deg. Häufig.
T. subterraneus L. Süntel; Roter Stein; Eickum, in einem Schuppen unter faulenden Stoffen, Februar 22.
T. laticollis Gr. Petershagen; Mennighüffen: Blohmeiers Fichten, Langenhagen, Ulenberg; Süntel: im Totental. Im Dung und an Aas.
T. marginellus F. Eickum.
T. collaris Gr. Petershagen: Meßlingen, Anspülicht d. Osper.
T. elongatus Gyll. Hohenstein: im Wellengrund.
Habrocerus capillaricornis Gr. Mennighüffen, aus Laub gesiebt.
Bryocharis analis Payk. Petershagen: Marsch, u. Moos.
B. inclinans Gr. Eickum; Wiehengebirge b. Bergkirchen.
Bolitobius lunulatus L. In Pilzen. Bückeburg (B.); Minden (Qu.); Mennighüffen im Winter gesiebt; bei der Ravensburg; Detmold.
B. trinotatus Er. Häufig.
B. pygmaeus F. Häufig.
Quedius brevis Er. Bei Formica rufa. Bückeburg (B.).
Qu. lateralis Gr. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeburg (B.).
Qu. xanthopus Er. Petershagen.
Qu. mesomelinus Mrsh. Überall verbreitet.

Qu. fulgidus F. Petershagen: Weserufer; Eickum.
Qu. cruentus Ol. Eickum mehrfach.
Qu. cinctus Payk. Nicht selten. Bückeburg (Burch.); Petershagen, im Winter unter Baumrinde; Süntel; Eickum mehrfach, im Frühjahr, auch im Kuhdung.
Qu. fuliginosus Gr. Überall.
Qu. molochinus Gr. Petershagen, mehrfach.
Qu. obliteratus Er. Eickum, einmal.
Qu. humeralis St. Süntel, i. Höllental; Mennighüffen.
Qu. picipennis Heer. Petershagen, Anspülicht der Osper im Januar.
Velleius dilatatus F. Sehr selten. Bückeburg (Burch.).
Creophilus maxillosus L. Überall häufig.
Emus hirtus L. Minden (Quapp); Bückeburg (Burchard).
Ontholestes tesselatus Geoffr. Nicht selten. Petershagen; Bückeburg; Häverstedt; Mennighüffen; Eickum.
O. murinus L. Petershagen nicht selten; Minden (Quapp); Bückeburg (Burch.).
Staphilinus pubescens Deg. Petershagen; Minden (Quapp); Bückeburg (Burch.); Süntel.
St. fossor Sc. Selten, in Wäldern. Ottensteiner Plateau im Glessetal; Velmerstot.
St. fulvipes Sc. Selten, im Gebirge. Bückeburg (Burch.); im Vogler bei Rühle am r. Weserufer.
St. stercorarius Ol. Selten. Petershagen einmal; Schaumburg-Lippe (Burch.); Dörentrup i. L.
St. chalcocephalus F. Bückeburg (Burch.).
St. caesareus Ced. Häufig.
St. erythropterus L. Nicht selten. Petershagen; Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.); Schnathorst; Oerlinghausen.
St. fuscatus Gr. Petershagen; Schaumburg-Lippe (Burch.); Teutoburger Wald (Westhoff).
St. aeneocephalus Deg. Nicht selten. Petershagen; Minden (Quapp); Mennighüffen; Versmold und Bielefeld (Westhoff).
St. ophthalmicus Sc. Ziemlich häufig. Petershagen; Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.); Rotenuffeln; Teutoburger Wald häufig (Westhoff).
St. olens Müll. Selten, im O. des Gebietes häufiger. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Süntel; Hameln (Westhoff); Ottensteiner Plateau; Lemgoer Mark; Eickum 1mal.
St. similis F. Überall nicht selten.
St. macrocephalus Gr. Sehr selten; im Gebirge. „Minden" (Qu.).

St. globulifer Geoffr. Nicht selten. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Schaumburger Wald; Wiehengebirge; Eickum, i. Gärten, Mai 1922; Oldentrup i. L.

Actobius cinerascens Gr. Selten. Bückeburg (Burch.).

A. signaticornis Rey. Sehr selten. Im Torlak bei Löhne i. März gesiebt.

Neobisnius procerulus Gr. Petershagen i. April unt. Eichenrinde.

Philonthus splendens F. An Aas und Dünger nicht häufig. Petershagen; Minden (Qu.); Schaumburg=Lippe (Burch.).

Ph. intermedius Boisd. Petershagen; Bückeburg (Burch.) Mennighüffen. April u. Mai.

Ph. laminatus Creutz. Ziemlich häufig. Eldagsen b. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

Ph. aeneus Rossi. Gemein.

Ph. atratus Grav. Petershagen, Weserufer; Großer Süntel; Polle, Weserufer.

Ph. carbonarius Gyll. Petershagen häufig, im Heisterholz u. Moos, Jössen, Eldagsen; Wiehengebirge b. Oberlübbe; Eickum.

Ph. rotundicollis Mén. Petershagen; Eickum (Hubenthal gesehen).

Ph. sordidus Gr. Eickum (Hubenthal ges.).

Ph. fimetarius Gr. Nicht selten. Petershagen; Minden.

Ph. decorus Gr. In Wäldern u. Moos. Petershagen mehrfach; Süntel, Höllental; Schaumburg=Lippe (Burch.).

Ph. marginatus Str. Bückeburg (Burch.).

Ph. fuscipennis Mnnh. Unt. Moos u. Steinen, häufig. Petershagen; Süntel, auf d. Katzennase; Weserkette: Iberg, Hausberge, Schnathorst; hier in einem Steinbruch unter Steinen März 12 sehr häufig; Eickum; Enger.

Ph. Mannerheimi Faur. Minden, Klus (Hubenthal ges.).

Ph. varius Gyll. Petershagen mehrfach. Weserkette: Katzennase; Schnathorst.

Ph. immundus Gyll. Petershagen: Heisterholz, Anspülicht d. Osper.

Ph. debilis Gr. Eickum.

Ph. sanguinolentus Gr. Petershagen, i. Walde u. Moos; Minden (Suffrian, nach Westhoff); Mennighüffen, aus Laub gesiebt; Wiehengebirge bei Häverstedt (a. contaminatus Gr.);

Ph. coruscus Gr. Bückeburg (Burch.); Süntel, Katzennase. Mennighüffen.

Ph. ebeninus Gr. Petershagen, Eldagsen; Minden (Burch.); Löhne, Bischofshagen.

Ph. ventralis Gr. Petershagen (Hubenthal ges.).

Ph. quisquiliarius Gyll. Blomberg i. L.
Ph. longicornis St. Petershagen (Hubenthal ges.).
Ph. cruentatus Gmelin. Minden (Quapp).
Ph. variansPayk. Petershagen, Anspülicht d. Osper; Wiehengebirge b. Häverstedt; Eickum.
Ph. agilis Gr. Minden (Quapp).
Ph. fulvipes F. An fließenden Gewässern; im Winter aus Laub gesiebt. Petershagen, an d. Weser u. an d. Osper auf schlammig. Boden; Löhne, an d. Werre; Bünde, an d. Else; Eickum, am Mühlenbach.
Ph. tenuis Fabr. Bückeburg (Burchard); Teutoburger Wald (Westhoff).
Ph. splendidulus Gr. Petershagen, unter Kiefernrinde.
Ph. nigritulus Gr. Mennighüffen, Ulenberg, Torlak, im Winter gesiebt.
Othius punctulatus Goeze. Petershagen; Weserkette: Katzennase, Totental, Amelungsberg; Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.); Mennighüffen nicht selten; Lemgoer Mark.
O. melanocephalus Gr. Süntel: Totental, Hohenstein; Mennighüffen, an verschiedenen Stellen gesiebt; Eickum.
O. myrmecophilus Rw. Wiehengebirge: alter Steinbruch b. Oberlübbe; Eickum (beide Hubenthal ges.).
Baptolinus affinis Payk. Unter Moos am Fuße von Bäumen. Petershagen mehrfach; Weserkette: Osterberg, Bergkirchen, Schnathorst; Mennighüffen, gesiebt; Eickum.
Leptacinus batychrus Gyll. Minden (Quapp); Bückeburg (Burchard).
Xantholinus lentus Gr. SchaumburgerWald, unter Rinde, März 1899 (Hubenthal gesehen; neu für Westfalen).
X. punctulatus Payk. Überall häufig.
X. angustatus St. Im ganzen Gebiet nicht selten.
X. glabratus Grav. Ziemlich selten. Wiehengebirge b. Schnathorst; Mennighüffen; Eickum mehrfach.
X. linearis Ol. Petershagen häufig, desgl. im Schaumburger Walde; Schnathorst.
Var. longiventris Heer. Selten. Petershagen mehrfach; Süntel.
X. tricolor F. Nicht selten, unter Moos und Steinen, auf feuchtem Boden laufend, Mai bis September. Petershagen; Süntel; Weserkette: Jakobsberg, Wittekindsberg, Oberlübbe; Tengern; Eickum; Blomberg i. L.; TeutoburgerWald: Ravensburg.
Lathrobium multipunctatum Gr. Ziemlich selten. Petershagen, Anspül. d. Weser, i. April; Ottensteiner Plateau i. Glessetal i. April; Bega i. L. i. Juli.

L. quadratum Payk. Nur Petershagen i. Anspülicht d. Osper i. Mai.

L. terminatum Gr. Desgl. nur einmal Petershagen, Anspül. d. Osper, i. Mai.

L. rufipenne Gyll. Sehr selten. Bückeburg (Burchard).

L. fulvipenne Gr. Nicht selten. Petershagen u. Rinde u. Moos, i. Anspülicht; Süntel; Schnathorst.

Var. Letzneri Gerh. Petershagen; Schnathorst; Eickum.

L. ripicola Czwalina. Velmerstot, Mai 1913 (Hubenthal gesehen). Neu für Westfalen.

L. elongatum L. Nicht häufig. Petershagen; Mennighüffen; Eickum.

L. geminum Kr. Petershagen mehrfach; Süntel.

L. brunnipes F. Meist u. Rinde. Petershagen mehrfach; Lemgoer Mark: Lattberg.

L. filiforme Gr. Selten. Petershagen.

Medon melanocephalus Fbr. Bückeburg (Burchard).

Scopaeus laevigatus Gyll. Süntel, Höllental, i. April gesiebt.

Stilicus Latr. angustatus Suffr. Bückeburg (Burch.).

St. subtilis Er. Selten. Petershagen, n. d. Osper b. Eldagsen; Süntel: Osterberg-Katzennase; Eickum.

St. rufipes Germ. Süntel: Katzennase; Eickum, in feuchtem Acker.

St. similis Er. Petershagen.

St. geniculatus Er. Schnathorst.

Paederus litoralis Gr. Überall häufig.

P. riparius L. Nicht häufig. Petershagen, bei Meßlingen u. Laub; Minden, a. d. Weser (Quapp); Bückeburg (Burchard).

P. limnophilus Er. I. d. Gegend v. Löhne in Mennighüffen u. i. Werretal unterhalb d. Egge Mai u. Juni gefunden.

P. gemellus Kr. Petershagen, einmal i. Mai b. Eldagsen nahe d. Osper auf Sandboden i. großer Menge; Bückeburg (Burch.); Wissingen bei Melle auf sandigem feuchten Boden August 1922 zahlreich!

P. sanguinicollis St. Nur Minden (Quapp).

Stenus biguttatus L. Überall häufig.

St. bipunctatus Er. Ebenfalls häufig.

St. guttula Müll. Selten. Petershagen a. d. Osper b. Eldagsen i. Juli.

St. bimaculatus Gyll. Schnathorst a. d. Äckern; Mennighüffen, aus Laub gesiebt; Eickum auf Äckern nicht selten; Polle a. Ufer d. Weser. April bis August.

St. tossulatus Er. Süntel: Roter Stein, i. Mai (Hubenthal gesehen).

St. asphaltinus Er. Gebirgstier, sehr selten. Wesergebirge: Schaumburg, Mai 1915 (Hubenthal gesehen). Neu für Westfalen.

St. Juno F. Petershagen häufig; Süntel.

St. ater Mnnh. Mennighüffen.

St. slavicornis Sc. Nicht selten. Petershagen, meist u. Steinen, auch u. Moos a. Kopfweiden; Süntel: Osterberg, Roter Stein, Hoher Nacken, Hohenstein, einmal auf Sumpfpflanzen, ein anderes Mal über Sumpfboden i. Sonnenschein fliegend; Wiehengebirge b. Oberlübbe u. Steinen; Eickum, an einer bestimmten Stelle i. Acker Jahre hindurch beobachtet.

St. providus Er. Petershagen einmal i. Anspülicht d. Osper i. Januar.

St. nanus St. Beim Hohenstein unter d. Ramsnacken i. Mai.

St. carbonarius Gyll. In Minden-Ravensberg, 3 Stück 1915; genauer Fundort unbekannt.

St. incrassatus Er. Sehr selten. Petershagen, Weserufer, April 1899 (Hubenthal gesehen).

St. buphthalmus Gr. Häufig. Petershagen mehrfach, besonders i. Anspülicht d. Weser u. Osper; Süntel, Hohlbachtal; Polle, Weserufer, mehrfach. März bis August.

St. atratulus Er. Petershagen, Anspülicht d. Osper, einmal i. Januar.

St. morio Gr. Petershagen; Süntel, Ramsnacken. Im Mai.

St. fuscipes Gr. Petershagen häufig, Mai, Juli.

St. binotatus Ljung. Petershagen a. d. Weser zwischen Schilf. März, April.

St. fuscicornis Er. Petershagen, Anspülicht d. Osper, zweimal. Von Westhoff nicht angegeben.

St. opticus Gr. Petershagen, Anspülicht d. Osper i. Januar, mehrfach.

St. nigritulus Gyll. Bei Tengern a. d. Straße u. Stein i. September, einmal.

St. brunnipes St. Petershagen, Anspülicht d. Osper (Hubenthal ges.).

St. latifrons Er. Petershagen, Anspülicht d. Osper, April 1899 (Hubenthal ges.).

St. fulvicornis St. Versmold (Westhoff).

St. tarsalis Ljung. Eickum, i. April.

St. similis Hrbst. Mennighüffen, an verschied. Stellen aus Laub gesiebt.

St. cicindeloides Schall. Petershagen, i. Anspülicht d. Weser u. d. Osper.

Oxyporus rufus L. Überall i. Wäldern a. Pilzen nicht selten.

Bledius tricornis Hrbst. Salztier; einzeln auch a. anderen Orten. Petershagen 1898 einmal.

Bl. opacus Bl. Eickum einmal (Hubenthal ges.); Löhne, a. d. Werre i. Sande, 3 Stück 1911.

Platythetus cornutus Gr. Minden (Suffrian, nach Westhoff); Weserkette: Ramsnacken; Löhne, a. d. Werre i. Sande; Hillentrup i. L., auf d. Uferschlamm e. Teiches. Mai, Juni, Juli.

P. alutaceus Th. Eickum einmal i. April.

Haploderus caelatus Gr. Bückeburg (Burch.).

Oxythelus rugosus F. Gemein.

Ab. pulcher Gr. Petershagen einmal.

O. laqueatus Mrsh. Petershagen, Anspülicht d. Weser, April 1899.

O. sculpturatus Gr. Häufig. Petershagen; Eickum.

O. tetracarinatus Bl. Minden (Quapp); Bückeburg (Burch.); Mennighüffen i. Winter gesiebt; Eickum i. April.

Coprophilus striatulus F. Nicht häufig. Bückeburg (Burch.); Petershagen mehrfach i. Mai u. Juni; i. Februar i. Anspülicht.

Deleaster dichrous Gr. Bückeburg (Burch.); Gohfeld, a. d. Werre i. Juni.

Syntomium aeneum Müll. Sehr selten. Bückeburg (Burch.).

Anthophagus bicornis Bl. Im Gebirge. Im Süntel u. i. östl. Teil d. Weserkette bis zur Schaumburg auf Crataegus i. Mai 1915 sehr häufig; Wittekindsberg i. Juni häufig.

Lesteva longelytrata Goeze. Häufig. Petershagen i. Anspülicht d. Osper; i. Süntel u. i. Wesergebirge bis zum Iberg auf Steinen a. Bächen i. Mai 1915 häufig; Löhne a. d. Werre i. Mai; Teutob. Wald b. Oerlinghausen i. Juni.

Acidota crenata F. Petershagen i. Anspülicht d. Osper i. Mai 1899 einmal.

Olophrum assimile Payk. Petershagen 1899.

Arpedium quadrum Er. Petershagen, Anspülicht d. Weser. April 1899.

Lathrimaeum melanocephalum Jll. Bückeburg (Burch.).

L. atrocephalum Gyll. Eickum, i. Winter aus Laub gesiebt (Hubenthal ges.).

L. unicolor Msh. Selten. Löhne, i. Torlak, Mai 1911; Eickum, Dezember 1914 u. Moos an Fichten (Hubenthal ges.).
Xylodromus depressus Gr. Bückeburg (Burch.); Schnathorst i. August.
Omalium rivulare Payk. An faul. Pflanzenstoffen u. Pilzen gemein.
O. septentrionis Th. Petershagen, vom verst. Lehrer Büsching b. Eldagsen gesammelt.
Phyllodrepa floralis Payk. Bückeburg (Burch.; bei Westhoff rufipes Fourc.); Löhne i. Frühjahr mehrfach.
Ph. melanocephala. F. Petershagen, Eldagsen, von Büsching gesammelt.
Anthobium abdominale Gr. Wiehengebirge b. Schnathorst i. April.
A. signatum Märk. Selten; fehlt i. Norddeutschland. Petershagen, Heisterholz i. Mai; Wiehengebirge b. Dehme, auf Kirschenblüte i. April (Hubenthal ges.).
A. florale Pr. Minden (Quapp).
A. ophthalmicum Payk. Bückeburg (Burch.).
A. minutum F. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Petershagen i. Juni; Osning (Westhoff).
A. torquatum Mrsh. Petershagen i. Juni; Minden (Qu.).
A. sorbi Gyll. Porta Westfalica (Qu.); Bückeburg (Burch.).
A. rectangulum Fauv. Sehr selten. Mennighüffen, b. Ulenburg, auf Lonicera i. Juni (Hubenthal ges.).
Megarthrus denticollis Beck. Wiehengebirge b. Häverstedt, April.
Proteinus atomarius Er. Bückeburg (Burch.).
Micropeplus porcatus F. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

Familie: Pselaphidae, Zwergkäfer, Keulenkäfer.

Euplectus signatus Rchenb. Süntel, Hohenstein, a. faul. Baumstamm u. Moos, 5. 15.
Batrisus formicarius Aub. Bückeburg, bei Lasius brunneus (Burch.).
Bryaxis sanguinea L. Von Westhoff als nur auf d. Haarstrang (Paderborn, Lippstadt) u. a. d. Kohlenkalk (Dortmund, Witten) vorkommend angegeben. — Petershagen, i. Anspülicht d. Osper, Mai 1899 sehr häufig. Im August dess. Js. 1 Stück auf Sium i. d. Marsch, von Schwier gesammelt.
Reichenbachia fossulata Rchb. Nur einmal Petershagen a. Waldrande u. einem großen Stein i. Mai gefunden.
R. haematica Rchb. Häufig u. Weidenlaub. Wesergebirge b. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Hameln (nach Westhoff).

R. juncorum Leach. Mennighüffen, im Anspülicht d. Mühlenbaches i. März; Eickum, Voßkuhle i. Winter aus Laub gesiebt.

Bythinus puncticollis Denny. Mennighüffen, Ulenburger Wald, i. Februar aus Laub gesiebt.

Tychus niger Payk. Bückeburg (Burch.).

Pselaphaulax dresdensis Hrbst. Minden (Quapp).

Pselaphus Heisei Hbst. Petershagen, von Büsching gesammelt; Minden (Qu.).

Claviger longicornis Müll. Bückeburg (Burch.).

C. testaceus Pr. Fischbeck, a. Waldrand u. Steinen b. Lasius flavus, Mai 1896 (Alisch).

Familie: Scydmaenidae, Ameisenkäfer.

Neuraphes elongatulus Müll. u. K. Teutob. Wald, Johannisberg b. Bielefeld, i. Februar aus Laub gesiebt.

Neuraphes minutus Chd. Nach Westhoff nur bei Minden 1849 von Suffrian gefunden.

Euconnus hirticollis Ill. Eickum einmal.

E. denticornis Müll. Minden (Qu.).

Scydmaenus tarsatus Müll. Minden (Qu.).

Familie: Silphidae, Aaskäfer.

Cholera spadicea Strm. Ein seltenes Tier. Bielefeld, am Johannisberg i. Februar aus Laub gesiebt (Hubenthal ges.).

Ch. oblonga Latr. Uchte, nördl. v. Petershagen, i. Mai; Schnathorst i. Juli.

Ch. cisteloides Fröl. Nicht gerade häufig. Petershagen, besonders i. d. Nähe von Viehställen an Wänden od. auf d. Erde laufend, auch i. Anspülicht; Minden (Quapp); Bückeburg (Burchard); Niedermehnen i. Kr. Lübbecke; Gr. Süntel a. Süntelturm; Hohenstein, Totental, i. Laube; Wittekindsberg; Löhne, i. Häusern u. a. d. Werre; Eickum unter trockenem Unkraut, auf Wegen laufend. Januar, März, April, Mai.

Ch. agilis Ill. Petershagen i. April (Hubenthal ges.); Bückeburg (Burch.).

Nargus Wilkini Sp. Petershagen, i. Walde, i. April.

N. anisotomoides Sp. Süntel, Hohenstein u. Totental, April u. Mai.

Catops Watsoni Sp. An kl. toten Tieren häufig. Petershagen, auch i. Anspülicht; Mennighüffen; Eickum. April, Mai.

C. picipes F. Eldagsen b. Petershagen, von Büsching gesammelt.

C. fuscus Pz. Bückeburg (Burchard).

C. fuliginosus Er. Petershagen (Hubenthal gesehen).

C. chrysomeloides Pz. Bückeburg (Burch.).

C. tristis Pz. Bückeburg (Burch.); Eickum.
C. alpinus Gyll. Teutob. Wald, nahe d. Ravensburg i. Mai.
Necrophorus germanicus L. Deutscher Totengräber. An großen Kadavern sehr selten. Petershagen, b. Lahde 1897 einmal; Minden (Suffrian u. Quapp); Bückeburg (Burch.).
N. humator F. Schwarzer Totengräber. Recht häufig, meist a. größ. Tierleichen. Einmal i. riesiger Menge a. totem Fuchs i. Wesergebirge, zusammen mit Necrodes littoralis L.; zahlreich i. Fangglas a. totem Fisch.
N. interruptus St. Petershagen einmal; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).
N. investigator Zettst. Bückeburg (Burch.).
N. vespilloides Hrbst. In Wäldern, meist a. faulenden Pilzen, nicht selten. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Bergkirchen; Schwalenberger Wald; Hameln (Alisch).
N. vespillo L. Gemeiner Totengräber. Überall häufig.
Necrodes littoralis L. An größeren Kadavern nicht selten. Petershagen häufig; Wiehengebirge; Eickum. Mai, Juni, Juli.
Thanatophilus rugosus L. Petershagen; Mennighüffen. März, Mai.
T. sinuatus F. Überall häufig an Aas.
T. dispar Hrbst. Mennighüffen einmal.
Oeceoptoma thoracica L. Überall nicht selten, z. B. Petershagen, Mennighüffen, Eickum.
Blitophaga opaca L. Überall.
B. undata L. Häufig.
Xylodrepa quadripunctata L. Bückeburg (Burch.).
Silpha obscura L. Nicht häufig. Petershagen.
Phosphuga atrata L. Sehr häufig, besonders u. Steinen u. Moos i. Frühjahr; auch u. Gras a. Fuße v. Chausseebäumen. Wie mir scheint, gern i. d. Nähe v. Wasser.
ab. brunnea fast ebenso häufig.
Agyrtes castaneus F. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).
Liodes cinnamomea Pz. Bückeburg (Burch.); Pyrmont, i. Bovisten von Herwig gefunden (nach Westhoff).
Anisotoma axillaris Gyll. Schloß Holte, u. Kiefernrinde, Mai 1910 (von Hubenthal bestätigt).
Agathidium nigripenne Kugel. Süntel, a. d. Südwehe, zweimal i. Mai unter mit Pilzen besetzter Buchen- u. Eichenrinde.
A. seminulum L. Unter Baumrinde nicht selten. Wiehengebirge b. Nettelstedt; Mennighüffen, im Torlak. März, April.

A. laevigatum Er. Bückeburg (Burch.).

Familie: Clambidae, Punktkäfer.

Clambus pubescens Redt. Bückeburg (Burch.).

Familie: Ptiliidae, Federflügler.

Pteryx suturalis Heer. Mennighüffen, i. März aus Laub gesiebt.

Acrotrichis intermedia Gillm. Häufig. Im Winter im Laube.

A. fasciculatis Hrbst. Bückeburg (Burch.); Mennighüffen; Teutob. Wald b. Bielefeld. An beiden Orten i. Februar a. Laub gesiebt.

Familie: Scaphidiidae, Kahnkäfer.

Scaphidium quadrimaculatum Ol. Unter fauler Rinde, nicht häufig. Petershagen, mehrfach; Minden (Quapp); Bückeburg (Burch.); Wesergebirge b. Steinbergen. März bis Juli.

Scaphosoma limbatum Er. Häufig, z. B. am Hohenstein i. Wesergebirge, in Löhne, Eickum, im Teutob. Walde. März, April, Mai.

Familie: Histeridae, Stutzkäfer.

Platysoma frontale Payk. Selten. Bückeburg (Burch.); Petershagen, unter Birkenrinde, i. April; Teutob. Wald b. Oerlinghausen, i. Mai.

P. compressum Hrbst. Verbreitet. Unter Eichenrinde b. Petershagen u. a. verschiedenen Stellen i. Wesergebirge April bis Juni gefunden.

P. angustatum Hffm. Schloß Holte b. Bielefeld, i. Mai u. Kiefernrinde.

Hister quadrimaculatus L. Bückeburg (Burch.). Bei uns sehr selten, i. Siebenbürgen u. Rumänien von mir sehr häufig gefunden.

H. unicolor L. Petershagen nicht selten.

H. terricola Grm. Selten. Bückeburg (Burch.); Mennighüffen Mai 1910.

H. merdarius Hoffm. Minden (Qu.); Mennighüffen i. Mai.

H. cadaverinus Hoffm. An Aas sehr häufig.

H. striola Slb. Selten. Petershagen zweimal.

H. bisexstriatus Fbr. Bückeburg (Burch.).

H. fimetarius Hrbst. Petershagen nicht selten, März bis Mai.

H. stercorarius Hoffm. Ziemlich selten. Petershagen; Wiehengebirge, Limberg. Im Mai; Schildesche, Juni 1922, unter Steinen.

H. marginatus Er. Sehr selten. Petershagen, u. faulenden Pflanzen von Schwier 1899 gefunden (Hubenthal gesehen).

H. ruficornis Grimm. Sehr selten. Petershagen 1898. (Hubenthal gesehen.)

H. purpurascens Hrbst. Nicht selten. Petershagen; Minden (Quapp); Bückeburg (Burch.); Mennighüffen; Eickum u. faul. Pflanzen. März, Juni, Juli.

H. neglectus Germ. Ziemlich häufig. Petershagen, mehrfach; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Wiehengebirge b. Schnathorst; Teutob. Wald (Westhoff). April, Mai.

H. carbonarius Ill. Nicht häufig. Petershagen, a. tot. Vogel; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Schaumburger Wald, a. Kuhdünger. Mai.

H. duodecimstriatus Schr. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

H. bimaculatus L. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Eickum einmal i. Wassertümpel; Versmold.

Paromalus parallelopipedus Hrbst. Petershagen, u. Kiefernrinde, März 1913 u. Okt. 1918, 8 Stück. (Westhoff (Käfer Westf.) gibt nur Elberfeld an.)

Hetaerius ferrugineus Ol. Bei Ameisen selten. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

Gnathoncus punctulatus Thoms. Nicht selten. Petershagen, Eldagsen (Büsching); Großer Süntel; Mennighüffen; Eickum am Fenster eines Viehstalles Mai 1922 sehr zahlreich.

G. rotundatus Kug. Bückeburg (Burch.).

Saprinus semistriatus Scr. Manchmal sehr häufig an Aas. Petershagen; Wesergebirge; Eickum; Teutob. Wald.

S. aeneus F. Petershagen, Wald b. Südfelde, i. Juni.

S. quadristriatus Hffm. Bückeburg (Burch.).

Plegaderus vulneratus Pr. Petershagen, i. Walde u. Kiefernrinde mehrfach, März 1913 u. Okt. 1918. Neu für Westfalen.

Onthophilus striatus Forst. Überall zieml. häufig, in Rindermist, einmal u. alter Eichenrinde, im Frühjahr i. Anspülicht d. Flüsse, einmal a. einem warmen Tage i. Februar zahlreich i. d. Sonne schwärmend angetroffen. Petershagen; Wiehengebirge b. Schnathorst; Mennighüffen.

Familie: Lucanidae, Hirschkäfer.

Lucanus cervus L. In alten Eichenwäldern in faulendem Holz. Kommt noch besonders in größeren Wäldern der Ebene vor, z. B. i. Heisterholz b. Petershagen, i. Schaumburger Walde, dann i. d. Wäldern des Süntels u. der Weserkette, des lippischen Berglandes u. des Teutob. Waldes. In d. kleinen Eichenwäldern

Ravensbergs selten. In Eickum habe ich im Laufe von 10 Jahren nur einmal eine Flügeldecke gefunden. Ihm schadet die moderne Waldwirtschaft, da die Bäume nicht mehr so alt werden wie früher, heute noch dazu in vielen Gegenden das Ausroden der Stümpfe zu Brennholz. In Diebrock bei Herford, Juli 1921, ein Stück.

Dorcus parallelopipedus L. Balkenschröter. In faulen Buchenstümpfen. Weserkette: Totental (Alisch); Iberg; Porta (Quapp). — Lippisches Bergland: Hameln; Bösingfeld. — Teutoburger Wald: Bielefeld (Westhoff; auch von J. Boin gesammelt). Mai, Juni.

Systenocerus caraboides L. Rehschröter. Von mir i. Petershagen u. i. Wesergebirge häufig gefunden, ebenso d. Aberration rufipes Hrbst. April, Mai.

Sinodendron cylindricum L. Kopfhornschröter. Süntel, i. faul. Eichenholz, i. Mai.

Familie: Scarabaeidae, Blatthornkäfer.

Trox sabulosus L. Bückeburg (Burch.).

T. scaber L. Bückeburg (Burch.).

Oxyomus silvestris Scop. In trockenem Kuhmist. Petershagen häufig i. März, April, Juni, einmal schon i. Januar i. Anspülicht d. Ösper.

Aphodius erraticus L. Wesergebiet (Westhoff); Petershagen einmal.

A. subterraneus L. Nur i. d. Ebene. Petershagen; Levern i. Kreise Lübbecke. Mai, Juli.

ab. fuscipennis Muls. Petershagen.

A. fossor L. Nicht selten. Petershagen; Bückeburg (Burch.); Rothenuffeln; Wesergeb. (Qu.); Eickum. April, Mai, Juni.
ab. silvaticus Ahr. Schaumburger Wald.

A. haemorrhoidalis L. Auf Sandboden. Petershagen i. d. „Heide"; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

A. fimetarius L. Gemein.

ab. autumnalis Naez. Petershagen.

A. foetens Fbr. Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.).

A. scybalarius Fbr. Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.).

A. granarius L. Überall.

ab. Ragusanus Rtt. Petershagen; Mennighüffen.

A. sordidus Fbr. Häufig. Petershagen; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Löhne; Eickum.

A. ater Deg. Selten. Petershagen, Juni 1899; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

A. varians Dft. Bückeburg (Burch.).

A. merdarius Fbr. Zieml. häufig. Petershagen; Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.); Rothenuffeln; Eickum; Bielefeld. März, Mai.

A. tristis Pz. Selten. Herford, b. Diebrock, i. April.

A. pusillus Hrbst. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

A. porcus Fbr. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

A. pictus Strm. Minden (Suffrian, nach Westhoff).

A. sticticus Pz. Bückeburg (Burch.); Wesergebirge, i. Juni.

A. melanostictus Schmdt. Bückeburg.

A. inquinatus Fbr. Sehr häufig.

ab. rubilus Pz. und

ab. centrolineatus Pz. ebenfalls häufig.

A. tessulatus Payk. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

A. prodromus Br. Gemein.

A. punctatosulcatus Str. Gemein.

ab. obscurellus Sch. Petershagen.

A. consputus Cr. Petershagen, i. April.

A. rufipes L. Nicht häufig. Petershagen mehrfach; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Mennighüffen; Teutob. Wald (Westhoff).

A. luridus Fbr. Petershagen selten; Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.); Teutoburger Wald (Westhoff).

A. depressus Kug. Selten. Bückeburg (Burch.).

ab. atramentarius Er. Petershagen zweimal; Bielefeld (Boin); Velmerstot. Mai.

Heptaulacus testudinarius Fbr. Westfalen nur Minden (Quapp).

Odontaeus armiger Sc. Schwärmt abends auf Waldwiesen; fliegt oft ans Licht. Minden nicht selten (Qu.); Bückeburg (Burch.); Eickum i. April u. August mehrfach gefangen.

Ceratophyus Typhoeus L. Auf Sand. Bückeburg (Burch.); Minden nicht selten (Qu.); Brackwede b. Bielefeld (Boin).

Geotrupes mutator Mrsh. Mistkäfer. Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.).

G. spiniger Mrsh. Wohl überall: Petershagen; Mennighüffen; Eickum. Wird nach Westhoff vom Geruche des Petroleums angezogen. Vor Jahren beobachtete ich, wie die Tiere massenhaft leere Petroleumfässer umschwärmten.

G. stercorarius L. Petershagen; Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.); Löhne; Eickum; Teutob. Wald (Westhoff).

G. silvaticus Pz. Sehr häufig.

var. prussicus Czwal. Petershagen.

G. vernalis L. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Süntel: von mir a. d. Roten Stein eine Flügeldecke gefunden, sonst nur silvaticus angetroffen; Hameln; Schwalenberger Wald; Teutob. Wald: Dörenschlucht Sept. 1899 nicht selten; zusammen mit silvaticus von der Grotenburg bis zum Velmerstot i. Mai 1913 sehr häufig; kein silvaticus. — Die Verbreitungsverhältnisse von vernalis und silvaticus i. unserer Gegend, auch die Häufigkeit ihres Vorkommens, müßten noch näher erforscht werden.

Onthophagus taurus Schr. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

O. fracticornis Pr. Petershagen mehrfach, März u. Mai; Bückeburg (Burch.).

O. coenobita Hrbst. Eickum, i. Walde unter einem Holzstück, Mai 1922. Überall nicht selten.

O. verticicornis Laich. Nicht häufig. Schaumburger Wald, i. Kuhdung, i. Mai; Bückeburg (Burch.).

O. vacca L. Selten. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

O. nuchicornis L. Nach Westhoff i. Westf. überall häufig. Von mir noch nicht beobachtet.

O. ovatus L. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Doberg b. Bünde; Teutob. Wald b. Oerlinghausen. Juni.

Copris lunaris L. Mondhornkäfer. Sandboden. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

Serica brunnea L. Schnathorst; Mennighüffen; Eickum häufig. Ich traf das Tier besonders abends v. d. Lampe an, dann bei Tage i. Wasserbehältern, i. Gräben, i. Spinngewebe zwischen Sträuchern u. Gräsern, einmal von Ameisen angefallen i. Walde. Juni. Melle, tote Tiere im Spinngewebe zwischen Brombeeren und Heidekraut, August 1922.

Rhizotrogus aestivus Ol. Hameln (Alisch).

Amphimallus solstitialis L. Brachkäfer. Stellenweise häufig, z. B. Petershagen. Juni.

A. ruficornis Fbr. Nach Westhoff i. Westf. nur von Burch. bei Bückeburg gefangen.

Melolontha hypocastani Fbr. Roßkastanien-Maikäfer. Nur auf Sandboden. Brackwede.

M. melolontha L. Gemeiner Maikäfer. Gemein.

ab. femoralis Kr.,

ab. discicollis Mls.,

ab. ruficollis Mls. unter der typischen Form.

Phyllopertha horticola L. Gartenkäfer. Gemein.

ab. ustulatipennis Vill. Petershagen; Oerlinghausen.

Hoplia philanthus Sulz. Bückeburg (Burch.).

H. farinosa L. Nach Westhoff i. Westf. nur: Bückeburg (Burch.).

Oryctes nasicornis L. Nashornkäfer. Bückeburg (Burch.); Minden (Qu.). Von mir nicht beobachtet.

Valgus hemipterus L. Nur Minden (Qu.).

Osmoderma eremita Sc. Eremit. Minden (Qu.); Fürstentum Lippe (Westhoff).

Gnorimus nobilis L. Edelkäfer. Wohl überall, aber selten häufig. Petershagen, Juni 1898 auf d. Blüten von Sambucus niger häufig, später selten beobachtet; Löhne einmal Juni 1910; Eickum einmal gleichfalls auf Holunder Juni 1921.

Trichius fasciatus L. Pinselkäfer. Bei uns häufig, besonders im Gebirge. Petershagen selten; Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.); Wiehengebirge häufig; Deister b. Springe; Hameln (Westh.); Blomberg i. L.; Lemgoer Mark; Löhne; Eickum nicht selten; Teutob. Wald bei Detmold, Bielefeld. Auf Blüten, z. B. Rubus, Angelica, Trifolium pratense. Juni, Juli, August.

ab. dubius Muls.,

ab. interruptus Muls.,

ab. commutatus de R. unter der typischen Form.

T. zonatus Germ. Von Westhoff als fast nur i. d. Münsterschen Ebene vorkommend und im Wesergebiet fehlend angegeben. Von mir bei Löhne i. Juni 1910 u. 1911 gefunden.

Oxythyrea funesta Pod. Bei uns selten. Bückeburg (Burch.); Wesergebirge: a. d. Porta a. Jakobsberge 2 Stück (Quapp, nach Westh.).

Cetonia aurata L. Rosenkäfer. Scheinbar nicht überall. Wesergebirge: bei d. Paschenburg i. Mai Larven i. Baummulm gefunden u. daraus d. Käfer gezogen; desgl. bei d. Arensburg fliegend gefangen; Hameln (Alisch); Teutob. Wald.

Liocola marmorata Fbr. Minden (Qu.); Bückeburg (Burch.).

Potosia cuprea Fbr. var. metallica Hrbst. (floricola Hrbst., Reitt.). Bei uns selten. Bückeburg (Burch.); Petershagen dreimal i. Juli u. August, einmal neben einem Ameisenhaufen.

(Eingegangen am 28. Dezember 1921,
als Sonderabdruck ausgegeben am 1. Dezember 1922.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Barner Karl

Artikel/Article: Beiträge zur Käferfauna des westfälisch-lippischen Weserberglandes 266-283